

Gerüchte um Bellarabi: Arnold sauer

Fußball – 3. Liga: Eintracht eventuell ohne Ken Reichel bei Jahn Regensburg

Für Fußball-Drittligist Eintracht Braunschweig steht heute um 14 Uhr das Spitzenspiel bei Jahn Regensburg an. Doch im Vorfeld gibt es Gerüchte um Flügelstürzer Karim Bellarabi.

Der Shooting Star der neuen Saison soll angeblich schon fast bei den Bundesligisten TSG Hoffenheim und 1. FC Nürnberg sein. Eintrachts Sportlicher Leiter Marc Arnold ist sauer: „Ich weiß nicht, wer so was in die Welt setzt. Fakt ist: Er hat einen Vertrag bis zum 30. Juni 2011 bei uns. Und es hat bislang kein Verein bei uns angefragt.“



Marc Arnold.

Das müsste aber schleunigst geschehen, wenn ihn jemand sofort holen will. Die Transferperiode endet in wenigen Tagen.

Die Lieberknecht-Truppe ist nach der Niederlage in München nicht nach Braun-

schweig zurückgekehrt, sondern gleich nach Regensburg weitergereist. „Es ist immer gut, wenn man die Mannschaft eins, zwei Tage zusammen hat“, sagt Arnold und betont zurecht, dass die Entscheidung ja bereits vor der Niederlage in München gefallen war. Von einem Krisentrainingslager kann also gar keine Rede sein.

„Warum auch?“, fragt der Sportliche Leiter. „Wir haben neun Punkte.“ Und sollten die Blau-Gelben heute beim Tabellenzweiten gewinnen, würden die Braunschweiger mit Regensburg nach Punkten sogar gleichziehen.

Die Gastgeber haben in fünf Partien erst zwei Gegentore kassiert – die wenigsten der Liga. Eventuell wird Trainer Torsten Lieberknecht seine Offensive umbauen, nachdem diese zuletzt zweimal in Folge nicht überzeugte. Noch wahrscheinlicher ist jedoch ein Wechsel in der Abwehr. Der linke Verteidiger Ken Reichel ist angeschlagen, Pascal Gos zusätzlich nach Regensburg gereist.



Ist er noch zu halten? Karim Bellarabi (links) soll angeblich bei mehreren Bundesligisten auf der Liste stehen.

Teutonia mit Torfrau-Problem

Bei Vorjahres-Vizemeister MTV Wolfenbüttel einen Sieg einfahren – das haben sich die Landesliga-Fußballerinnen des SV Teutonia Groß Lafferde vorgenommen.

MTV Wolfenbüttel – Teutonia Groß Lafferde (Sonntag, 11 Uhr). Groß Lafferdes Trainer Olaf Pickhardt weiß noch nicht, wen er Sonntag ins Tor stellt. Stammkeeperin Jana Büker ist krank, Ersatz-Torfrau Melanie Refke ist im Urlaub. „Ich muss mir etwas Schlaues einfallen lassen“, sagt Pickhardt, der zudem auf Stürmerin Claudia Bremer verzichten muss, die ebenfalls in den Urlaub gefahren ist.

Trotzdem ist der Coach optimistisch, beim Ex-Team der Lafferderinnen Karina Mühlhausen und Anna-Lena Raschka einen Sieg einzufahren. „Die Leistungsstärke meines Teams überzeugt mich“, sagt er. Die chaotischen acht Minuten, die gegen Lindenberg Punkte kosteten seien vergessen. Draufhauen helfe ohnehin nicht. cm

VfB hat gut trainiert

Den zweiten Sieg im zweiten Spiel einfahren – das haben sich die Bezirksliga-Fußballerinnen des VfB Peine vorgenommen.

Wacker Braunschweig – VfB Peine (Sonabend, 15.30 Uhr). Spielerin Jennifer Lux ist optimistisch, dass es auswärts mit einem Sieg klappt. „Die Voraussetzungen sind gut, wir haben zwei Wochen Zeit gehabt intensiv zu trainieren und jeder hat mitgezogen“, lobt sie ihre Teamkolleginnen.

Wacker hat einen Sieg und eine Niederlage auf dem Konto. Die fiel mit 0:4 gegen Jahn Wolfsburg allerdings ziemlich deutlich aus. „Mit der Einstellung und dem Kampfgeist aus dem ersten Punktspiel sollte ein Sieg machbar sein. Wir können auf die komplette Truppe zurückgreifen“, sagt Lux. cm

Nationalspielerinnen in Peine am Ball

Handball: Eulencup-Turnier des MTV Vater Jahn Peine in der Silberkamphalle geht weiter

Zum letzten von drei Eulencup-Turnierwochenenden erwarten die C- und B-Jugend-Handballerinnen des MTV Vater Jahn Peine ihre Gäste. Den Auftakt am heutigen Sonnabend bestreiten 16 C-Jugend-Teams (U 14), wobei gleich zehn Vereine in der niedersächsischen Landesliga, der höchsten deutschen Jugendspielklasse spielen. „Das verspricht guten Handball“, er-

klärt Organisator Lutz Benckendorf.

Dabei sind unter anderem die HSG Nord Edemissen, HSG Weyhausen, HV Lüneburg und der Bundesliga-Nachwuchs des VfL Oldenburg. Erster Anpfiff in der Silberkamphalle ist um 9.30 Uhr, die Siegerehrung findet gegen 17.45 Uhr statt.

Auch morgen steht die Silberkamphalle ganz im Zeichen

des Jugendhandballs, denn sechs weibliche B-Jugend-Teams wetteifern von 10 Uhr an um den Eulencup. Am Start sind gleich fünf Oberligisten: HSG Nord Edemissen, MTV Peine, HSG Badenstedt, VfL Oldenburg und die HSG Rosdorf/Grone. Das Feld komplettiert Landesligist HSV Vechede/Wolterf.

Als Favorit gilt die HSG Barbenstedt, ist sie doch amtie-

render Norddeutscher Vizemeister. „Außerdem hat sie zwei aktuelle Jugend-Nationalspielerinnen dabei“, sagt Benckendorf. Ob die HSG dieser Rolle gerecht wird, steht spätestens gegen 16.30 Uhr fest – zu diesem Zeitpunkt soll das Turnier beendet sein.

► Alle Spielpläne sind im Internet unter www.jahn-youngsters.de einsehbar.

● Wer rastet, der rostet – getreu dieses Mottos halten sich die Gymnastik-Damen des SV Anker Gadenstedt nun schon seit 30 Jahren mit monatlichen Übungsabenden fit. Bei Kaffee und Kuchen feierten die Frauen jetzt in der Alten Stellmacherei ihr Jubiläum. Die Teilnehmerinnen sind zwischen 60 und 85 Jahren alt. Bei der Feier schlug Übungsleiterin Karin Seeger-Funke vor, demnächst eine Stuhlgymnastik anzubieten, „damit die Damen nicht mehr laufen und hüpfen müssen“.



Die Gymnastik-Gruppe des SV Anker Gadenstedt.

Christian Bierwagen

● Spaß an der Nordsee: Zum zweiten Mal hat die Tischtennis-Abteilung des MTV Stederdorf für Jugendliche aus dem Peiner Land ein Zeltlager auf Langeoog veranstaltet. 25 Sportler nahmen teil. Betreuer Klaus-Peter Lange hatte ein abwechslungsreiches Programm organisiert. Die Gruppe ging schwimmen, spielte Skat, Tischtennis, golfte am Strand oder besuchte



Der MTV Stederdorf organisierte ein Zeltlager auf Langeoog.

ein Konzert des Shantychores „de Flinthörners“. In einem Fußballspiel dribbelten die Peiner gegen eine Mannschaft der Sportjugend Niedersachsen. „Auf dem langen Rasen war es für uns eine ziemliche Rutschpartie. Die Sportjugend spielte im Gegensatz zu uns in Stollenschu-

hen. Trotz unseres Kampfgeistes und der großen Arbeit unseres Trainers René Harms verloren wir“, berichtete Moses Köhler. Erfolgreicher waren die Peiner, die am 21. Langeooger Tischtennis-Turnier teilnahmen. Jan Wassermann vom VfB Peine gewann die Konkurrenz der Erwachsenen vor seinem Teamkollegen Jonas Hansen. Beim Jugendturnier spielte sich Janis Hansen (VfB Peine) auf den zweiten Platz und René Harms (MTV Stederdorf) auf den vierten.

● Seinen 70. Geburtstag feierte am Donnerstag Handballer Ingo Krüger. Der gebürtige Stederdorfer wohnt

seit 46 Jahren in Hämelerwald, dort gründete er 1971 auch die Handball-Abteilung des SV Adler mit. Seine größten Erfolge als Spieler hatte er mit dem PSV Peine in der Landesliga. Bei der HSG Lehrte Ost trainiert er die Mini-Mannschaft, ist Schiedsrichter, Spielwart und Kassenprüfer. Mit rund 80 Personen feiert Krüger heute in der Gaststätte Schaper in Hämelerwald.

● Im Anschriftenverzeichnis des Fußballkreisverbands ist die E-Mail-Adresse des Fußballobmanns des TSV Dungenbeck, Frank Hildebrandt, falsch angegeben. Richtig muss es hildebrandt.f@arcor.de heißen. rd

SG testet gegen Drittligisten

Ein schwerer Testspiel-Brocken wartet am Sonntag ab 16.30 Uhr auf die Oberliga-Handballerinnen der SG Zweidorf/Bortfeld. Mit der HSG Hattorf-Schwiegershausen gibt ein Drittligist seine Visitenkarte in der Sporthalle in Vechede ab.

Die Gäste landeten in der zurückliegenden Spielzeit auf dem achten Rang in der Regionalliga und haben sich weiter verstärkt. „Ich sehe uns ganz klar als Außenseiter“, sagt SG-Trainer Hans-Jürgen Sommer. Zumal er mit Katrin Flöte auf eine erfahrene Abwehr- und torgefährliche Angreiferin verzichten muss.

„Für mich ist wichtig, dass wir uns im Abwehrverhalten weiter verbessern und im Angriff noch besser zusammenspielen“, sagt der Übungsleiter, der mit den Neuzugängen Elisa und Cathrin Kelkert und den Torfrauen Bianca Gudowius und Frauke Kemmer sehr zufrieden ist. „Sie haben sich sehr gut eingelebt.“ bt

Korbjagd in Vechede

Die Basketball-Saison nähert sich mit großen Schritten. Der MTV Vechede veranstaltet aus diesem Grund am heutigen Sonnabend in der Sporthalle II in Vechede das Vorbereitungsturnier um den 2. Eisel-Cup. Teams von der Kreis- bis zur Bezirksliga gehen auf Korbjagd.

Neben dem Veranstalter MTV Vechede, der mit zwei Mannschaften antritt, nehmen Titelverteidiger TSV Völkendorf, TSV Edemissen, BSC Acosta II, MTV Salzdahlum II, MTV Goslar II, SG Braunschweig VII, SG Wolfenbüttel und Braunschweiger BG IV teil.

Turnierbeginn ist um 10 Uhr, die Siegerehrung wird zwischen 18 und 19 Uhr erwartet. Der Eintritt ist frei. Für Zuschauer und Athleten werden Kuchen, Würstchen und Getränke angeboten. rd

Adler wollen den dritten Sieg

Nach drei Spieltagen in der Fußball-Betriebsliga 4 Hannover steht der SV Adler Hämelerwald so gut da, wie es wohl nur die wenigsten gedacht hätten. Am Wochenende ist der TSV Giesen zu Gast am Adlerhorst.

SV Adler Hämelerwald – TSV Giesen. „Wenn mir jemand vor Saisonbeginn gesagt hätte, dass wir nach drei Spieltagen sechs Punkte haben, wäre ich den Deal eingegangen“, sagt Adler-Coach Lars Bischoff.

Der gelungene Start sei auch ein Ergebnis der Systemumstellung. „Wir spielen jetzt ballorientierter und mit Viererkette. Am Anfang waren alle noch skeptisch, doch es klappt schon ganz gut“, resümiert der Trainer, der trotz der bisherigen Bilanz nichts an der Zielsetzung ändern möchte – nach wie vor zählt nur der Klassenerhalt.

Gegen Giesen sollen dafür drei Punkte dazukommen. Dabei mithelfen könnte eventuell auch Thomas Ecke, der nach seiner Verletzung wieder im Kader ist. „Gegen Holzminden hat er gefehlt. Ich hoffe, dass ich in zwei Wochen wieder voll mit ihm planen kann“, erklärt Bischoff. mn